



Stadt Ebersbach  
an der Fils

# Beschlussvorlage

2021/039

Aktenzeichen: 801	Anlagen: 1
Amt: Fachbereich Bauen und Umwelt Sachbearbeitung: Richter, Gerd	Datum: 03.03.2021

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Beratungsart	Beschluss	
			Ja / Enth./	Nein
Ausschuss für Technik und Umwelt	13.04.2021	öffentlich	/	/
Gemeinderat	20.04.2021	öffentlich	/	/

## **Bearbeitungshinweise:**

- Gesetzliche Pflichtaufgabe gemäß § 2 Abs. 2 Gemeindeordnung
- Mit Einwohnerbeteiligungsverfahren

## **Tagesordnungspunkt:**

Vergabe der Tiefbauarbeiten für Wasserleitungserneuerung und Neuverlegung ab Bereich Stuttgarter Straße 56-58 über nördl. Martinstraße bis Einmündungsbereich Kirchhackerstraße/Büchenbronner Straße.

## **Beschlussantrag:**

Die Tiefbauarbeiten für die Wasserleitungsarbeiten ab Bereich Stuttgarter Straße bis Einmündungsbereich Kirchhackerstraße/Büchenbronner Straße wird im Zuge der Kabelverlegearbeiten der Netze-BW an die Fa. Heim vergeben.

## **Sach- und Rechtslage, Begründung und Alternativen:**

Die Netze BW verlegen neue Stromleitungen von der Filswiesenstraße 27 bis zur Kirchhackerstraße 35. Diese Arbeiten werden von der Fa. Heim ausgeführt. In Zuge dieser Arbeiten bietet es sich an, die vorhandene Asbestzement-Wasserleitung, die derzeit entlang den Bahngleisen ab dem Wasserschacht bei Flurstück 1245/1 bis auf Höhe der Flurstücke 1128/7 und 1128/6 und weiter quer durch den Friedhof verläuft, stillzulegen und eine neue Wasserleitung, die gleichzeitig die untere und obere Martinstraße versorgt sowie als Erschließungsleitung für das geplante Neubaugebiet Hiki-Süd genutzt werden kann, zu verlegen. Sollte die Asbestzement-Wasserleitung entlang den Bahngleisen oder irgendwo im Friedhof durch einen Rohrbruch bersten, kann dieser Schaden nur mit großem Aufwand behoben werden. Entlang den Gleisen ist ein langwieriges Genehmigungsverfahren mit der Bahn zu erwarten, im Friedhof können vorhandene Gräber eine Schließung der Leckage erschweren. Bereits im Herbst 2020 ist diese Leitung in der Kirchhackerstraße gebersten und hat einen Reparaturaufwand von rund 26.500 € verursacht. Daher muss davon ausgegangen werden, dass im Laufe der Zeit weitere Schäden auf dieser Leitung zu erwarten sind.

Die Preise der Fa. Heim entsprechen den Jahrespreisen für die Netze BW, sodass von keiner Überteuerung ausgegangen werden muss. Auch ist nur ein Ansprechpartner für die

Grabarbeiten von Vorteil, da er sich auf beide Auftraggeber einstellen und dementsprechend planen und reagieren kann. Würde die Stadt Ebersbach die Arbeiten ausschreiben und es käme ein anderer Bewerber zum Zuge, wären zwei Baufirmen vor Ort, was eine Koordinierung der Arbeiten deutlich erschweren würde.

Aufgrund der sich hier bietenden Vorteile wird empfohlen, diese Wasserleitungsarbeiten auszuführen und der Fa. Heim den Auftrag zu erteilen. Die Fa. Heim ist in der Lage, diese Arbeiten fach- und fristgerecht durchzuführen.

**Finanzen und Leitbildkonformität:**

Die anfallenden Kosten werden nach Fertigstellung anteilmäßig auf das Sachkonto I 53.30.01.35 – 7872000 „Hiki-Süd“ und I 53.30.01.37 – 7872000 „Wasserleitung Filswiesenstraße – Kirchackerstraße“ verteilt. Die Maßnahme erfolgt durch die Stadtwerke und wird somit gebührenfinanziert.

	Erträge in €	Aufwendungen in €
einmalig	0	250.000
jährlich	0	0

✓	Kernthemen des Leitbildes	Potenzial an Zielkonflikten (1 = Übereinstimmung, 5 = keine Übereinstimmung)				
		1	2	3	4	5
✓	Wirtschaft und Stadtmarketing		x			
✓	Stadtplanung und Verkehr		x			
✓	Soziales und Miteinander Leben					
✓	Bildung und Kultur					
✓	Jugend					
✓	Freizeit					
✓	Umwelt, Energie und Landwirtschaft	x				

**Anhörung / Beteiligung:**

( ) Anhörung Ortschaftsrat gem. § 70 Gemeindeordnung

(x) Anhörung Fachämter und andere Stellen

Eberhard Keller  
Bürgermeister

Markus Ludwig  
Stadtbaumeister

David Blank  
Kfm. Betriebsleiter  
Stadtwerke Ebersbach

Gerd Richter  
Abteilungsleitung Tiefbau  
und Infrastruktur